Erklärungen zum Handelssystem „WWA-Hebel“

World Wide Aktien mit Hebel Info auf der TB-Webseite:

https://www.tradingbrothers.com/tb-universum

(Start September 2015; Stand Juni 2025)

Die Logik des Handelssystems „WWA-Hebel“

Das Handelssystem **World Wide-Aktien mit Derivaten kurz „WWA-Hebel“** ist ein langfristig ausgerichtetes spekulatives Handelssystem. Das WWA-Hebel besteht aus einer Kombination mehrerer unabhängiger Einzelstrategien. Zwei Long-Strategien im Bereich Aktien „SIMA“ und „SAKIR“ und mehreren Short- und Absicherungs-Strategien im Bereich Aktienindizes (DAX, MDAX und TecDAX) sowie Gold.

Die Logik der beiden Aktienstrategien „SIMA“ und „SAKIR“ soll auf der relativen Stärke nach Levy (RSL) und dem Momentum beruhen. Der relative Stärkeansatz wurde bereits in den 60er Jahren von Robert Levy entwickelt und besitzt bis heute unverändert seine Gültigkeit *(H Jacobs und M. Weber, Aktuelle Erkenntnisse zum Momentum-Effekt, Forschung für die Praxis, Band 22).*

Das Regelwerk des Handelssystems „WWA-Hebel“

Die beiden Aktienstrategien „SIMA“ und „SAKIR“ handeln ausschließlich „Long“ und sollen mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen des relativen Stärke-Indikators (RSL) umgesetzt werden. Für die Entscheidung, ob ein Bullen- oder Bärenmarkt vorliegt, sollen die bewährten Langfristindikatoren „Intermarket-Index“ und der „Aktienklima-Index“ als Filter zum Einsatz gebracht werden.

In der Aktienstrategie #1 – **Strategie Intermarket Index für Aktien**, kurz **SIMA** - soll unser Intermarket-Index die Bullen- und Bärenmärkte definieren. Ein saisonaler Filter ergänzt diesen Trendfilter zeitweise. Für die Intermarket-Analyse sollen marktökologische Faktoren wie Zinsen, Inflation/Deflation, Devisen- und Rohstoffpreistrends, aber auch andere langfristige Einflussfaktoren wie Wirtschaftsdaten berücksichtigt werden. Der saisonale Filter soll statistisch unverkennbare Börseneffekte (wie „Sell in may“ und die „Jahresendrallye“) berücksichtigen.

In der Aktienstrategie #2 – **Strategie Aktienklima Index nach Relativer Stärke**, kurz **SAKIR** – sollen Bullen- und Bärenmärkte über die technische Analyse definiert werden. Dies unterscheidet den Ansatz zu Aktienstrategie „SIMA“. Für die technische Analyse soll in einem selbsterstellten Index aus mehreren Aktienindizes (u.a. DOW30, SP500, NASDAQ, DAX30, MDAX etc.) die durchschnittliche relative Stärke des Gesamtindex ermittelt werden. Werte > 1 definieren dabei einen Bullenmarkt. In diesem Fall sollen Kaufsignale der Aktienstrategien „SAKIR“ umgesetzt werden. Werte < 1 stellen einen Bärenmarkt dar, aufgrund dessen Kaufsignale der Aktienstrategien „SAKIR“ nicht umgesetzt werden und ein Ausstieg aus den vorhandenen Positionen dieser Strategie erfolgen soll.

Die Aktienauswahl und gewählte Derivate

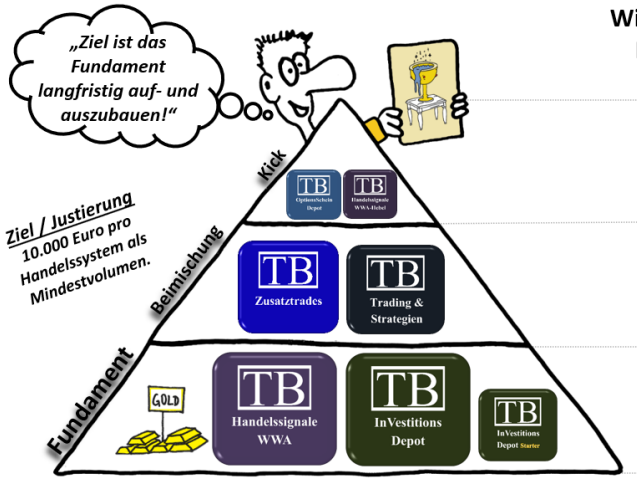
Die beiden unter „Regelwerk“ beschriebenen Strategien „SIMA“ und „SAKIR“ sind reine „Long-Strategien“ für Aktien und die Signale werden mit Derivaten gehandelt. Beide Strategien sollen unabhängig voneinander auf einen selbsterstellten Aktienindex, also eine vordefinierte Auswahl an Aktien, angewendet werden.

Diese Aktienauswahl soll aus etwa 140 globalen Aktien bestehen und wird folgend als „selbsterstellter Aktienindex“ oder auch „WWA-Aktien-Universum“ bezeichnet.

Die Auswahl der Aktien für diesen selbsterstellten Aktienindex soll aufgrund bestimmter Kriterien erfolgen. Diese Kriterien umfassen beispielsweise übergeordnete Trends, fundamentale Daten, langfristigen Unternehmenserfolg, Dividenden, starkes Wachstum, bekannte Marken, Marktführerschaft, niedrige Volatilität und ähnliches. Entscheidend für eine Aufnahme in unseren Aktienindex soll sein, dass Unternehmen potenziell stark und etabliert sind und mit ausreichender Liquidität an den Börsen gehandelt werden können. Dazu ist es wichtig, dass geeignete Derivate für den gehebelten Handel angeboten werden. Vorzugsweise soll die Auswahl der Basiswerte aus dem Bereich USA und Westeuropa erfolgen. Die Zusammensetzung dieses Index soll quartalsweise überprüft und in „besonderen Fällen“ gegebenenfalls direkt angepasst werden. Besondere Fälle können beispielweise der Verkauf eines Unternehmens mit zusammenhängendem Aussetzen vom Börsenhandel, aber auch Neuentdeckungen von Aktien durch unser Research, die unseren Kriterien genügen, darstellen. Wir versuchen immer eine hochwertige Aktienauswahl als Basis für unsere Strategien zusammenzustellen.

Tipp: In unseren Seminaren gehen wir näher auf die Kriterien für hochwertige Aktien ein und legen auch vertiefende Informationen zu der Auswahl unserer Derivate offen!

Da das **Handelssystem WWA-Hebel** auf einen **langfristigen Erfolg über mehrere Jahre** ausgerichtet werden soll, treten kurzfristige Ereignisse (Tagesnews) und Erscheinungen (Modetrend) an der Börse in den Hintergrund. Allein der langfristige Erfolg zählt. Wir fügen das WWA-Hebel in unsere Handelssystem-Pyramide im Bereich „**Kick**“ ein. Der Hebel führt naturgemäß zu erhöhten Depotschwankungen!



Wir passen unseren Richtwert der Marktphase entsprechend an

konservativ	ausgewogen	offensiv
0%	10%	20%
20%	20%	20%
80% (20:80)	70% (30:70)	60% (50:50)

Depot- und Risikokriterien

Aufgrund der unterschiedlichen Herangehensweise der Aktienstrategien SIMA und SAKIR soll mit bis zu 14 Aktien bzw. deren Derivaten im WWA-Hebel-Depot gearbeitet werden. Da es sich bewusst um eine Kombination zweier unabhängiger Strategien handelt, können sich widersprechende Situationen auftreten. Ein solcher Fall könnte eintreten, wenn Strategie SIMA bereits seinen Anteil im Gesamtdepot verkauft, während Strategie SAKIR weiterhin Aktien hält oder sogar zukauft. Es ist jederzeit denkbar, dass Strategie #A und #B per Definition von unterschiedlichen Marktphasen (Bullen- und Bärenmodus) ausgehen können. Teilkäufe und -verkäufe sollen daher jederzeit für das WWA-Hebel-Depot möglich sein. Wir beachsichtigen zur besseren Übersicht immer unterschiedliche Derivate zu wählen, damit Positionen problemlos den jeweiligen Strategien zugeordnet werden können.

Zudem ist es für die Umsetzung wichtig, dass gleichzeitig Aktien bzw. jeweilige Derivate „Long“ und Aktienindizes „Short“ gehandelt werden können. Manche Marktphasen erfordern Absicherungen, sogenannte Hedgetrades, die unsere Kapitalentwicklung des WWA-Hebel-Depots stabilisieren und das Gesamtrisiko reduzieren sollen. Wir erläutern diese Vorgänge regelmäßig in unseren Webinaren und geben jederzeit klare Signale per E-Mail an alle Teilnehmer raus.

Die Signale: Signaltag „Donnerstag“ und Umsetzungstag „Freitag“

Für die Aktienstrategien SIMA und SAKIR sollen alle Handelssignale bis zum Freitagvormittag generiert und per E-Mail übermittelt werden. Ausnahmen können durch Feiertage, politische Verlautbarungen, geplante Urlaubszeiten aber auch zyklische Effekte und außergewöhnliche Börsensituationen auftreten.

In manchen Fällen kann es zu Abweichungen in der Signalgenerierung kommen, wie beispielsweise dem direkten Wechsel vom Bullen- in einen Bärenmarkt oder generell bei der Signalgenerierung von Shortstrategien. Derartige Signale können zu jedem Wochentag entstehen und werden ebenfalls direkt mit der Entstehung per E-Mail versendet. Bitte schauen Sie daher täglich in Ihrem E-Mail-Konto nach neuen Benachrichtigungen.

Bei der Umsetzung **der Short- und Absicherungs-Strategien** können Indexzertifikate, ETFs, negative ETFs, KO-Zertifikate, Faktorzertifikate oder ähnliche Derivate auf Aktienindizes genutzt werden. Beachten Sie das Emittenten Risiko. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten droht ein Totalverlust der entsprechenden Produkte. Beachten Sie dies immer auch aus der Sicht Ihres Gesamtdepots aus gehebelten Derivaten!

Die Signalumsetzung

Alle Long-Signale (Kauf- und Verkaufssignale) sollten idealer Weise innerhalb des laufenden bzw. folgenden Handelstages umgesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass Käufe oder Verkäufe von ausländischen Derivaten auf Aktien, wie beispielsweise Derivate auf US-Aktien erst nach Handelsbeginn in den USA, in der Regel ab 15:45 MEZ durchgeführt werden.

Die Umsetzung der **Signale für Short-Strategien** erfolgt **in der Regel direkt am jeweiligen Handelstag.**

Wichtiger Hinweis zum Start des Depots (für Neukunden):

Unsere Referenz-Depots wurden am 04.09.2015 gestartet und mit Derivaten bestückt. Mit dem Einstieg, beispielsweise als Neukunde, zu einem SPÄTEREN Zeitpunkt, sollte das WWA-Hebel-Depot immer im Ganzen gekauft werden. Die Einzelpositionen sollten sich dabei an der prozentualen Gewichtung in unserem Referenzdepot orientieren. Diese Übersicht wird mit jedem Signal versendet und ist auch auf unserer Webseite einsehbar. Mit dem „Herauspicken" einzelner Positionen, die besonders gut oder schlecht gelaufen sind, beraubt man sich der statistischen Gewinnvorteile, die unsere optimierten Handelssysteme bieten. In unserem Wissensbereich ist dazu ein passendes Webinar hinterlegt.

Die Signalumsetzung an Feiertagen mit Beispiel

Fällt nach einem WWA-Hebel-Signal (mit herausgegebener E-Mail) der Umsetzungstag auf einen Feiertag, dann erfolgt die Umsetzung am nächsten regulären Handelstag. Beispiel: Am Signaltag „Donnerstag" vor Ostern wird ein Signal versendet! Da die reguläre Umsetzung an einem Feiertag („Karfreitag" und „Ostermontag") nicht möglich ist, wird das Signal am folgenden Handelstag „Dienstag" umgesetzt.

Die Positionsgröße und Depotvolumen

Da wir mit maximal 14 Long-Positionen im Depot arbeiten, sind für jedes Kaufsignal „Long" ca. 6 Prozent des Gesamtdepotkapitals als Positionsgröße vorgesehen. In manchen Fällen können die Aktienstrategie SIMA und SAKIR das gleiche Einstiegssignal geben, somit kann eine deutlich größere Positionsgröße für eine Position erreicht werden. Dieser Effekt ist KEIN Fehler, sondern gewünscht! Bei Verkäufen ist dann auf die genaue Zuordnung der Strategie SIMA bzw. SAKIR zu achten. Wir geben dies in unseren E-Mails an. In Bärenmärkten soll mit mehreren Short-Positionen gearbeitet werden. Für jedes Signal „Short" sind bis zu 25 Prozent des Gesamtkapitals als Positionsgröße vorgesehen.

Für unser TB-Referenzdepot haben wir ein Startvolumen von 20.000 € festgelegt und berechnen die Positionsgrößen entsprechend der Entwicklung dieses WWA-Hebel-Referenzdepots. Jedoch ist das Depotvolumen zur Umsetzung des Handelssystems generell frei wählbar. Bei einer von unserem Referenzdepot abweichenden Depotgröße ist dringend darauf zu achten, die von uns vorgegebenen Positionsgrößen entsprechend anzupassen! In unseren Webinaren können dazu jederzeit Fragen gestellt werden!

Da Teilkäufe und Teilverkäufe bei den jeweiligen Positionen vorgenommen werden können, sollte die Depotgröße aber entsprechend groß gewählt werden. Eine Kontogröße von minimal 10.000 € wird als realistisch angesehen, da ansonsten die Nebenkosten einen zu großen Einfluss auf den Ertrag haben können.

Die Auswahl der Derivate (gehebelte Produkte auf Aktien oder Indizes) und Risiko

Bei der Auswahl der Derivate auf Aktien für die beiden Aktienstrategien SIMA und SAKIR können Hebelzertifikate (KO-Zertifikate) sowie Optionsscheine oder auch Faktorzertifikate eingesetzt werden.

Die Hebel (bzw. Omega oder Faktor) sollen dabei in einem Bereich von 2,5 bis 4,5 liegen, können aber je nach Marktsituation auch davon abweichen. Unsere Auswertungen haben gezeigt, dass es durch den Einsatz eines Hebels zu einem Totalverlust in einer oder mehreren Positionen kommen kann. Ein gleichzeitiger Totalverlust aller Positionen wurde in den Auswertungen nie beobachtet, ist aber nicht auszuschließen. Auch ist das Emittentenrisiko zu beachten. Bei einer Insolvenz des Emittenten verliert das Derivat auch 100 Prozent seines Wertes.

Zur Reduzierung der Risiken sollen Derivate von unterschiedlichen Emittenten zum Einsatz kommen. Durch den Einsatz von KO-Zertifikaten im Bereich 2,5 – 4,5 (vorzugsweise 3 – 4) soll das Totalverlustrisiko eines Derivates deutlich reduziert werden, ist aber nicht auszuschließen. Wir rechnen damit, dass einzelne Positionen auch unter volatilen Gegebenheiten Totalverluste werden können.

Die Auswahl des Derivates und des Emittenten soll auf Basis mehrerer Faktoren wie Aufgeld, Spread, Laufzeit, Zinskosten erfolgen. Sollten Optionsscheine zum Einsatz kommen, sollen weiterhin die implizite Volatilität, das Delta und das Omega eine Rolle bei der Auswahl spielen.

Wir können keine Garantie für die vorgeschlagenen Derivate und die Richtigkeit der Angaben des Emittenten über die Derivate geben. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Emittenten zum entsprechenden Derivat. Sie finden die Angaben auf der Homepage des Emittenten.

Das TB-Referenzdepot „WWA-Hebel“

Zu Veranschaulichungs- und Dokumentationszwecken pflegen wir, neben dem realen Blick in die Echtgeldkonten, Auswertungstabellen. Diese dienen der übersichtlichen Dokumentation aller Signale für unseren TB-Service. Wir führen IMMER ein eigenes Echtgeld-Depot und dieses wird in der Folge als „Referenzdepot“ bezeichnet und stellt unsere Umsetzung der Signale dar. Dieses Referenzdepot startete am 01.09.2015 mit einem Volumen von 20.000 €.

Broker und Kosten

Beachten Sie bei der Brokerwahl die Kosten für die einzelnen Transaktionen, aber auch sonstige Kosten, die bei der Orderausführung anfallen. Wann bei Gewinnen die Kapitalertragssteuer abgeführt wird, könnte ebenfalls die Brokerauswahl beeinflussen. Informieren Sie sich eingehend bei Ihrem Broker zu allen Konditionen. Bei steuerlichen Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.

Wir geben bewusst keine Empfehlungen zu Brokern, da wir großen Wert auf Unabhängigkeit legen. Wir teilen Ihnen jedoch gerne mit, mit welchen Brokern wir zum jeweiligen Zeitpunkt arbeiten. Wir behalten uns vor, jederzeit den Broker wechseln zu können. Derartige Änderungen sollen in den regelmäßigen Webinaren thematisiert werden. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf per E-Mail. (service@tradingbrothers.com).

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrem Broker dem Handel mit Derivaten zugestimmt und somit die erforderlichen Risikoklasse freigegeben haben. Informieren Sie sich darüber hinaus, ob Ihr Broker Gebrauch von der Steuerregel 871m macht. Sollte dies der Fall sein, kann es zu Einschränkungen bei der Handelbarkeit von Derivaten kommen.

Die zu erwartende Rendite

In historischen Auswertungen, die keine Garantie für die Zukunft sind, hat das Handelssystem WWA-Hebel alle bekannten Indizes deutlich outperformt. Wir besprechen die realen Ergebnisse regelmäßig in unseren Webinaren, die TB-Servicekunden im Webinar-Archiv auch als Aufzeichnung angeboten werden. Allerdings ist bei hohen Renditen IMMER zu beachten, dass beim Einsatz von gehebelten Produkten nicht nur die Gewinne deutlich outperformen können, **sondern auch die Verluste deutlich größer sein können und werden. Wir rechnen jederzeit mit hohen Depotschwankungen. Dies kann bis zum Totalverlust eines kompletten WWA-Hebel-Depots führen.**

Wir empfehlen vor der Kapitalisierung eines WWA-Hebel-Depots einen statistischen Rücksetzer abzuwarten und dann erst mit kleinen Schritten dieses spekulative Projekt zu starten und sich mit wachsender Erfahrung der individuellen Komfortzone anzunähern. In unseren regelmäßigen Webinaren helfen wir bei diesem Prozess!

Bitte lesen Sie aufmerksam unsere AGBs und den Disclaimer mit Haftungsausschluss.
Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Falk und Arne Elsner von TradingBrothers

Postanschrift:
Elsner Research GmbH
Postfach 1427
61104 Bad Vilbel
Geschäftsführer: Falk Elsner
Kontakt über diesen Link: hier klicken
oder über service@tradingbrothers.com

Haftungsausschluss und Risikohinweis, Disclaimer

Die von der Elsner Research GmbH zur Verfügung gestellten Inhalte, wie z.B. Handelssignale und Analysen, beruhen auf sorgfältiger Recherche, denen Quellen Dritter zugrunde liegen. Diese Quellen werden von Elsner Research als vertrauenswürdig und zuverlässig erachtet. Elsner Research übernimmt gleichwohl keinerlei Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte. Die Ausbreitungen und Angaben dienen lediglich zu Informationszwecken und sind nicht als Angebot oder Kaufempfehlung bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Die Analysen und Texte entsprechen der persönlichen Einschätzung des Verfassers. Die Internetinformationen können eine individuelle, die persönlichen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigende Beratung, nicht ersetzen. Sämtliche Strategien und Inhalte müssen auf Risiko und Umsetzung von Ihnen oder Ihrem Anlageberater geprüft werden. Unsere Analysen und Texte richten sich an alle Abonnenten und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigt dieser Börsenbrief in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Der Nutzer wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Handel mit börsenorientierten Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten zum Teil erheblichen Kursschwankungen und den damit verbundenen Risiken unterworfen ist, die zu erheblichen Verlusten bis hin zum Totalverlust führen können. Bei jeder Anlageentscheidung, die der Nutzer aufgrund von Informationen, welche aus Inhalten dieser Internetseite hervorgehen trifft, handelt er immer eigenverantwortlich, auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Die Haftung für Schäden, die aus der Heranziehung von Informationen für die eigene Anlageentscheidung des Nutzers resultieren, ist ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Körperschäden. Der Haftungsausschluss gilt auch nicht für Verletzung von vertraglichen Hauptpflichten, auf deren Erfüllung in besonderem Maße vertraut werden durfte. Die Elsner Research GmbH weist ausdrücklich auf die Risiken von programmierten Strategien oder Indikatoren hin und vermittelt diese dem Kunden ausschließlich zur Information und zur Visualisierung von Handelssignalen auf Demo-Konten (das heißt Nicht-Echtgeld-Konten) und zur Erstellung von statistischen Auswertungen (Backtesting).

Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Elsner Research GmbH gestattet. Unsere Charts beziehen wir von Trading View oder der Logical Line. Trading View ist eine Charting-Plattform und ein soziales Netzwerk, Logical Line vertreibt die Software Captimizer. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch unserer Chartbilder sind ausdrücklich verboten. Es gelten die AGB und die Datenschutzrechtlichen Hinweise auf www.tradingbrothers.com.

Offenlegung gemäß § 63 WpHG zwecks möglicher Interessenkonflikte: Falk Elsner, Arne Elsner sowie das gesamte TradingBrothers-Team mit Partnern, erklären, dass es möglich ist, dass sie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Analysen in den betreffenden Wertpapieren investiert sein können, oder sie diese Wertpapiere jederzeit kaufen oder verkaufen können. Die Produktauswahl von WKNs welche im Börsenbrief mitgegeben werden, erfolgt allein durch die Elsner Research GmbH. Dabei handelt es sich um kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren. Es besteht die Möglichkeit eines Interessenskonfliktes. Weiteres auf www.tradingbrothers.com.